



Liebe Freundinnen und Freunde des Grundeinkommens,

die diesjährige internationale Woche des Grundeinkommens steht unter dem Motto „[Grundeinkommen – ein Einkommen, auf das wir zählen können!](#)“ Sie findet vom 17. bis zum 23. September in vielen Ländern statt. Aktivistinnen und Aktivisten organisieren Veranstaltungen, starten Aktionen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Natürlich unterstützt das Netzwerk Grundeinkommen: Wir stellen Material zur Verfügung, vermitteln Referierende, veröffentlichen Aktionstermine und bündeln das ganze Paket auf der [Kampagnenseite](#) zur Woche des Grundeinkommens. Und nicht vergessen: Neue Mitglieder im Netzwerk sind herzlich willkommen – jüngst haben wir das 5.000ste Mitglied begrüßen können. Die Woche des Grundeinkommens bietet auch die Möglichkeit, weitere Mitglieder zu gewinnen.

Viel Spaß bei der Vorbereitung und vor allem eine gehörige Portion Muße in der Sommerzeit wünscht
Ronald Blaschke

Grundeinkommen mindestens 1.170 Euro

Die Höhe der Mindesteinkommen, also auch des Grundeinkommens, muss mindestens so hoch sein wie die jeweilige nationale Armutsrisikogrenze, fordert das EU-Parlament. Damit müsste das Grundeinkommen in Deutschland dieses Jahr mindestens 1.170 Euro netto im Monat betragen. Weitere Fakten in einem [Beitrag](#) von Ronald Blaschke.

Grundsicherungen oft nicht in Anspruch genommen

Grund dafür ist die Bedürftigkeitsprüfung und repressive Ausgestaltung. Dadurch wird das Grundrecht auf das Existenz- und Teilhabeminimum systematisch verletzt. Die Alternative sind universelle, inklusive Sozialsysteme, wie z. B. das Grundeinkommen. Ein [Beitrag](#) von Ronald Blaschke.

5.000stes Mitglied im Netzwerk Grundeinkommen

Seit seiner Gründung im Jahr 2004 wächst das Netzwerk Grundeinkommen ununterbrochen. Jetzt hat die Mitgliederzahl die Schwelle von 5.000 überschritten. Aus diesem Anlass hier ein [Interview](#) mit dem 5000sten Mitglied.

Frankfurter Manifest für "emanzipatorisches" Grundeinkommen

Auf der Arbeitstagung „Digitalisierung? Grundeinkommen!“ im Mai in Frankfurt am Main wurde ein Manifest erarbeitet und angenommen. Es kann mitgezeichnet werden. Über die Tagung und das Manifest [berichtet](#) Jörg Reiners.

Bürgerschaftliches Engagement und Grundeinkommen

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement hat im jüngsten Newsletter einen [Beitrag](#) von Ronald Blaschke zum Thema veröffentlicht.

Bündnis Grundeinkommen auf dem Weg zur Europawahl

Ein [Interview](#) mit den beiden neugewählten Bundesvorsitzenden der Partei Bündnis Grundeinkommen, geführt von Baukje Dobberstein.

Parlamentarische Versammlung des Europarates für Grundeinkommen

Die Abgeordneten der nationalen Parlamente Europas nahmen mit großer Mehrheit eine Resolution zum Grundeinkommen an. Ronald Blaschke [berichtet](#) über den Inhalt der Resolution und das Abstimmungsergebnis.

Termine

- 24.–26. August, Tampere/Finnland: [BIEN-Kongress](#)
- 3. September, Erfurt: [Veranstaltung](#) der Ev. Akademie Thüringen zum Grundeinkommen
- 17.–23. September: [Internationale Woche des Grundeinkommens](#)
- 11./12. Oktober, Freiburg: [Konferenz](#) zu Grundeinkommen & Eurodividende
- 27./28. Oktober, Aachen: Öffentliche Tagung des Netzwerkrats

Weitere Termine – gern auch Ihre und Eure – wie immer auf unserer [Website](#).

Zitat

„Indem sie [die Arbeiter] ihr Recht auf Wohlstand bekräftigen, melden sie, was ebenfalls sehr wichtig ist, ihr Recht an, selbst darüber zu entscheiden, worin dieser Wohlstand bestehen soll, was produziert werden muß, um ihn zu gewährleisten, und auf was als wertlos künftig zu verzichten ist.“

(Fürst Pjotr Alexejwitsch Kropotkin, russischer Anarchokommunist, 1842–1921)

Impressum

Herausgeber: Netzwerkrat des Netzwerks Grundeinkommen

Redaktion: Reimund Acker, Ronald Blaschke

[Datenschutzerklärung](#)

V.i.S.d.P.: Reimund Acker, Haydnweg 21, 82178 Puchheim

Der Newsletter des Netzwerks Grundeinkommen erscheint einmal im Monat und wird als E-Mail versandt.

Er kann kostenlos [abonniert](#) werden.

Das [Netzwerk Grundeinkommen](#) ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Personen und Organisationen, die für das Grundeinkommen eintreten. [Neue Mitglieder](#) sind herzlich willkommen, [Spenden](#) ebenfalls.